

Bebauungsplan Nr. 4302
für das Gebiet Langwasser T, südöstlich der Karl-Schönleben-Straße
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.01.2002
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.01.2007

Beschluss

des Stadtplanungsausschusses

vom 11.01.2007

öffentlicher Teil

Einstimmig beschlossen

- I.
1. Das Baufeld des Hotels an der Einmündung der Großen Straße ist städtebaulich zu überarbeiten. Kriterien sind das Ergebnis des „Städtebaulichen Wettbewerbs für das Reichsparteitagsgelände“, die Aussagen des Flächennutzungsplans, die aufgezeigte Erschließungsproblematik, der Konflikt mit dem Ziel des übergeordneten Grünzugs und vor allem die Bedeutung des zukünftigen Hotelgebäudes im Stadtbild und als Pendant zur Burg.
 2. Dabei ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt zu skizzieren, wie die notwendige Architekturqualität an dieser sensiblen Stelle geschaffen und wirksam gesichert werden kann.
 3. Die Verwaltung prüft die Erschließung von Schule und Hotel westlich des Hotels von der Karl-Schönleben-Straße.

II. Referat VI/Stpl

Der Vorsitzende:
i. V.

Ulli Zwick

Der Referent

[Handwritten signature]

Die Schriftführerin:

Reuter

[Handwritten mark]

Bebauungsplan Nr. 4302
für das Gebiet Langwasser T, südöstlich der Karl-Schönleben-Straße
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.01.2002

Beschluss

des Stadtplanungsausschusses
vom 11.01.2007

öffentlicher Teil **Mit 1 Gegenstimmen**
beschlossen

- I. 1. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, dass der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4302 so erweitert und eingeschränkt wird, wie es sich aus dem Rahmenplan zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (Plan Nr. 3S-12-06/A vom 10.01.2007) ergibt.
Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, dass der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB der Rahmenplan zum Bebauungsplan Nr. 4302 (Plan Nr. 3S-12-06/A vom 10.01.2007) und die schriftliche Unterrichtung über die allgemeinen Ziele, Zwecke und voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in Form der Begründung mit Umweltbericht vom 08.12.2006 zugrunde gelegt werden.
Dauer der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung: 4 Wochen

Neben der förmlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Nürnberg mit Veröffentlichung der o.g. Unterlagen sowie Hinweisen auf Ort und Zeit der Einsichtnahme und auf Erörterungs- und Äußerungsmöglichkeiten erfolgt eine Information der Medien und der Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine (AGBV) sowie des Bürgervereins Nürnberg-Langwasser.

3. Der Stadtplanungsausschuss beschließt auf der Grundlage der bereits von der wbg hierfür zugesagten Bereitschaft, dass für den im Rahmenplan (Plan Nr. 3S-12-06/A vom 10.01.2007) schraffierten Bereich entweder von der wbg ein Investorenwettbewerb ausgelobt oder das Grundstück veräußert wird, unter der verbindlichen Auflage eines kombinierten Wettbewerbes/Plangutachtens, in dem im städtebaulichen Teil die Zielsetzungen des Wettbewerbes „Ehemaliges Reichsparteitagsgelände“, die Führung des Grünzuges sowie die Erschließung der Schule optimiert, sowie im Hochbauteil eine dem Ort angemessene Architekturqualität gesichert werden sollen. Die Ausschreibungsunterlagen sind dem Stadtplanungsausschuss vorzulegen.
- II. Referat VI/Stpl

Der Vorsitzende:

i.V. .

M. Zwak

Der Referent:

[Handwritten Signature]

Die Schriftführerin:

Reuter